

Beteiligungsbericht

Der nachfolgende Bericht wird dem Kreistag zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt.

Nach § 90 Absatz 2 und § 86 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GemO) i.V. m. § 57 Landkreisordnung (LKO) ist dem Kreistag mit dem geprüften Jahresabschluss ein Bericht vorzulegen über die Beteiligung des Landkreises an wirtschaftlichen Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Beteiligung mindestens 5 % beträgt und über Eigenbetriebe.

Die vorgenannten Voraussetzungen treffen auf folgende Beteiligungen zu:

- 1. Rheinhessen-Touristik GmbH**
- 2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH**
- 3. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms (Stand noch 31.12.2017)**
- 4. GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH**
- 5. Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH**

Ab dem nächsten Beteiligungsbericht wird auch die neu gegründete Rheinhessen Standort Marketing GmbH, an der der Landkreis einen Anteil von 25 % erhalten wird, als lfd. Nr. 6 im Beteiligungsbericht aufgeführt. Da die Zahlung der Einlage in das Stammkapital der Gesellschaft im Jahr 2018 noch nicht erfolgt ist, wird im aktuellen Bericht noch auf eine Ausweisung verzichtet.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben enthalten über

- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis, die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

Diese Angaben sind den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Teil I – Unternehmensbeschreibung

Name des Unternehmens	Rheinhessen-Touristik GmbH Kreuzhof 1 55268 Nieder-Olm
Rechtsform	privatrechtlich
Gegründet	20. Dezember 1995, Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2015
Wirtschaftsjahr	ist das Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2018	46.350 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<ol style="list-style-type: none">1. Die äußere und innere Werbung für den Fremdenverkehr, Förderung und Koordination.2. Ausarbeitung und Aufbereitung von gebietsübergreifenden touristischen Angeboten sowie deren Vermittlung und Verkauf.3. Vorbereitung, Aufbau und Betrieb eines gemeinsamen Reservierungssystems für die Region Rheinhessen.

Der **Gegenstand des Unternehmens** ist eine *wirtschaftliche Betätigung* gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Teil II - Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO):

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:		<u>Stand 31.12.2018</u>
• Landkreis Alzey-Worms	18,77 %	(8.700 EUR)
• Landkreis Mainz-Bingen	18,77 %	(8.700 EUR)
• Rheinhessenwein e.V.	18,77 %	(8.700 EUR)
• Stadt Alzey	5,39 %	(2.500 EUR)
• Stadt Ingelheim	5,39 %	(2.500 EUR)
• Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Worms	5,39 %	(2.500 EUR)
• Stadt Bingen	3,24 %	(1.500 EUR)
• mainzplusCITYMARKETING (übernommen vom Verkehrsverein Mz)	2,59 %	(1.200 EUR)
• mainzplusCITYMARKETING	2,59 %	(1.200 EUR)
• Hotelwerbegemeinschaft Mainz	2,59 %	(1.200 EUR)
• Gemeinde Bodenheim	2,59 %	(1.200 EUR)
• Gemeinde Nackenheim	1,62 %	(750 EUR)
• Gemeinde Nierstein	1,62 %	(750 EUR)
• Verbandsgemeinde Wonnegau	1,62 %	(750 EUR)
• Stadt Gau-Algesheim	1,51 %	(700 EUR)

• Verbandsgemeinde Rhein-Selz	1,08 %	(500 EUR)
• Stadt Mainz	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Heidesheim	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Alzey-Land	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Eich	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Monsheim	0,54 %	(250 EUR)
• Gemeinde Budenheim	0,54 %	(250 EUR)
• Stadt Osthofen	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Wörrstadt	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Nieder-Olm	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgem. Sprendlingen-Gensingen	0,54 %	(250 EUR)
• Verbandsgemeinde Wöllstein	0,54 %	(250 EUR)

Besetzung der Organe

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Für den Landkreis Alzey-Worms gehören an

- der Gesellschafterversammlung:

Ernst Walter Görisch

- dem Aufsichtsrat

Ernst Walter Görisch

Kathrin Anklam-Trapp

Beteiligungen des Unternehmens

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Löhrstraße 103 – 105

56068 Koblenz

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit der Rheinland-Pfalz-Tourismus GmbH, der Werbebegegnungsgemeinschaft Rheinhessen-Wein e.V. und den Tourismusstellen in der gesamten Region Rheinhessen den Tourismus zu fördern und zu koordinieren.

Dazu gehören insbesondere

- die äußere und innere Werbung für den Tourismus
- die Ausarbeitung und Aufbereitung von gebietsübergreifenden, touristischen Angeboten sowie deren Vermittlung und Verkauf,
- die Vorbereitung, den Aufbau und den Betrieb eines gemeinsamen Reservierungssystems für die Region Rheinhessen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufes
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Erträge:	663.004,69 €	843.876,08 €
Aufwendungen:	<u>658.660,15 €</u>	<u>840.077,23 €</u>
Verlust/Gewinn:	4.343,54 €	3.798,85 €
Anlagevermögen:	13.361,50 €	10.436,00 €
Umlaufvermögen:	90.241,97 €	149.002,21 €
Rechnungsabgrenzungsposten:	6.381,81 €	6.046,50 €
Eigenkapital:	59.154,04 €	54.810,50 €
<i>davon:</i> Gezeichnetes Kapital:	46.350,00 €	46.350,00 €
Kapitalerhöhung:		
Jahresgewinn:	4.343,54 €	3.798,85 €
Gewinnvortrag:	8.460,50 €	4.661,65 €
SoPo mit Rücklagenanteil:	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen:	22.006,41 €	30.174,95 €
Fremdkapital:	28.824,83 €	80.499,26 €
Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme:	<u><u>109.985,28 €</u></u>	<u><u>165.484,71 €</u></u>

Bilanz- und Erfolgskennzahlen:

Eigenkapitalrentabilität:	7,34 %	6,93 %
Eigenkapitalquote:	53,78 %	33,12 %
Fremdkapitalquote:	46,22 %	66,88 %

Lage des Unternehmens

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen bedarf auf Dauer der Zuweisungen der Gesellschafter. Der Landkreis Alzey-Worms wendete bis 31.12.2001 jährlich 150.000 DM auf. Ab 01.01.2002 wurden jährlich 78.500 € zugewiesen. Seit dem Jahr 2007 wurden jährlich 103.500 € aufgebracht, von 2012 bis 2015 waren es je 118.500 €. Ab 2016 wurden jährlich 126.350 € (40.000 € Sonderzahlung, 86.350 € regulärer Beitrag) zugewiesen. Die Sonderzahlungen sind für eine gesonderte Finanzierung von Projekten gedacht.

Wesentliche wirtschaftliche Risiken für die Gesellschaft sind aufgrund der Zuschüsse nicht zu erwarten, ebenso wenig wie besondere Risiken im operativen Geschäft. Ein laufendes Finanzcontrolling und die monatliche Abstimmung der betriebswirtschaftlichen Auswertung mit den Vorgaben des Wirtschaftsplans minimieren mögliche Risiken zusätzlich.

Die zukünftige Arbeit der RHT wird bestimmt durch die Neuausrichtung der Tourismusstrategie Rheinhessen 2025 sowie der Tourismusstrategie des Landes Rheinland-Pfalz und damit einhergehenden strukturellen Veränderungen.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Kapitalzuführungen: keine

Bisher laufende Beiträge als Gesellschafter jährlich 150.000 DM.

ab 01.01.2002	78.500 €
ab 01.01.2007	103.500 € (inkl. Sonderuml.)
ab 01.01.2012	118.500 € (inkl. Sonderuml.)
ab 01.01.2016	126.350 € (inkl. Sonderuml.)

Gewinnabführungen/Verlustausgleich: keine
Steuerzahlungen an den Landkreis: keine
Konzessionsabgaben an den Landkreis: keine

Laufende Gesamtbezüge

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Mitglieder Geschäftsführung: 82.618,64 Euro
Mitglieder Aufsichtsrat: 0,00 Euro

Teil III - Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen

- | | |
|----------------------|--|
| zu § 85 Abs. 1 Nr. 1 | Hierzu sind unter dem Stichwort „Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks“ die notwendigen Angaben erfolgt. |
| zu § 85 Abs. 1 Nr. 2 | Hierzu sind unter dem Stichwort „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft“ die notwendigen Ausführungen erfolgt. |
| zu § 85 Abs. 1 Nr. 3 | Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. |

Zu 2.)

Teil I – Unternehmensbeschreibung

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey
Rechtsform	privatrechtlich
Gegründet	1975
Wirtschaftsjahr	ist das Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2018	180.997,33 Euro (354.000 DM)
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Der Gegenstand des Unternehmens ist eine <i>wirtschaftliche Betätigung</i> gem. § 85 Abs. 1 GemO

Teil II - Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO):

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

1.) Landkreis Alzey-Worms	50,00 %
2.) Sparkasse Worms-Alzey-Ried	15,25 %
3.) Volksbank Alzey	7,63 %
4.) VG Alzey-Land	5,23 %
5.) VG Wörrstadt	5,23 %
6.) VG Wonnegau	4,80 %
7.) Stadt Alzey	4,24 %
8.) VG Eich	3,11 %
9.) VG Monsheim	2,40 %
10.) VG Wöllstein	2,12 %

Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Für den Landkreis Alzey-Worms gehören an - der <i>Gesellschafterversammlung</i> Landrat Ernst Walter Görisch Erno Straus Christine Müller - dem <i>Aufsichtsrat</i> Landrat Ernst Walter Görisch Ute Beiser-Hübner
--	---

Beteiligungen des Unternehmens
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Fehlanzeige

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die Anzahl der bearbeiteten Anträge sowie die Zahl der bewilligten Anträge sind nicht quantifizierbar. Es handelt sich um eine laufende Aufgabe.

Grundzüge des Geschäftsverlaufes
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Erträge:	119.788,75 €	126.856,30 €
Aufwendungen:	<u>117.118,31 €</u>	<u>124.061,48 €</u>
Gewinn:	2.670,44 €	2.794,82 €
Anlagevermögen:	180.997,33 €	180.997,33 €
Umlaufvermögen:	199.778,76 €	197.471,51 €
Rechnungsabgrenzung:	8.247,60 €	7.884,41 €
Bilanzsumme:	<u>389.023,69 €</u>	<u>386.353,25 €</u>
Eigenkapital:	375.023,69 €	372.353,25 €
<i>(davon)</i> Bilanzvortrag:	191.355,92 €	188.561,10 €
Rückstellungen:	14.000,00 €	14.000,00 €
Verbindlichkeiten:	0,00 €	0,00 €
Bilanz- und Erfolgskennzahlen:		
Eigenkapitalrentabilität:	0,71 %	0,75 %
Eigenkapitalquote:	96,40 %	96,38 %
Fremdkapitalquote:	3,60 %	3,62 %

Lage des Unternehmens
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist zur Erfüllung seiner Aufgaben dauerhaft auf Zuweisungen des Landkreises angewiesen. Die jährliche Zuwendung richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO):

Kapitalzuführungen:		Keine
laufende Zuweisungen:	2002	51.000 €
	2003	20.000 €
	2004	45.000 €
	2005	51.000 €
	2006	60.000 €
	2007	79.000 €
	2008	51.000 €
	2009	38.000 €

2010	41.000 €
2011	27.000 €
2012	26.500 €
2013	30.000 €
2014	31.500 €
2015	33.000 €
2016	36.000 €
2017	39.000 €
2018	24.000 €

Steuerzahlungen an den Landkreis: keine
Konzessionsabgaben an den Landkreis: keine

Laufende Gesamtbezüge
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

bislang noch keine Angaben vorliegend.

Teil III - Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen

- | | |
|----------------------|--|
| Zu § 85 Abs. 1 Nr. 1 | Hierzu sind unter dem Stichwort „Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks“ die notwendigen Angaben erfolgt. |
| Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2 | Hierzu sind unter dem Stichwort „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft“ die notwendigen Ausführungen erfolgt. |
| Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3 | Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. |

Zu 3.)

Teil I – Unternehmensbeschreibung

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes die Schlussbilanz des Abfallwirtschaftsbetriebes noch nicht vorlag, werden die Daten aus dem Abschluss 2017 dargestellt.

Name des Unternehmens	Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms An der Hexenbleiche 36 55232 Alzey
Rechtsform	Öffentlich-rechtlich
Gegründet	1996
Wirtschaftsjahr	ist das Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2017	500.000,00 €
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Abfallbewirtschaftung für den Landkreis Alzey-Worms
Gegenstand des Unternehmens	ist eine <i>nicht- wirtschaftliche Betätigung</i> gem. § 85 Abs. 3 GemO

Teil II - Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO):

Rechtsträger des Eigenbetriebes	Landkreis Alzey-Worms
Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Werkleitung: Elmar Marx
Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Mitgesellschafter bei der GML, Ludwigshafen (Beteiligung: 395.656,69 € - Stammeinlage 51.200,00 €, Agio hierauf in Höhe von 344.456,69 €)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Durchführung der Abfallentsorgung für die Einwohner des
Landkreises sowie der Abfälle zur Beseitigung aus
anderen Herkunftsbereichen
Jahresmengen:

	deponiert	verwertet bzw. therm. behand.
2017	0 t	76.691 t
2016	0 t	79.408 t
2015	0 t	78.786 t

2014	0 t	78.917 t
2013	0 t	77.227 t
2012	0 t	78.084 t
2011	0 t	78.451 t
2010	0 t	79.553 t
2009	0 t	78.664 t
2008	3 t	77.347 t
2007	0,3 t	78.629 t
2006	0 t	79.563 t
2005	12.987 t	66.759 t
2004	32.575 t	50.100 t
2003	33.259 t	46.730 t
2002	34.256 t	48.748 t
2001	32.049 t	48.702 t

Grundzüge des Geschäftsverlaufes
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Erträge:	16.108.701,50 €	14.141.748,12 €
Aufwendungen:	<u>15.989.435,39 €</u>	<u>14.032.029,89 €</u>
Gewinn/-Verlust:	119.266,11€	109.71823 €
Anlagevermögen:	6.423.073,13 €	6.949.42429 €
Eigenkapital:	8.646.681,96 €	8.527.41585 €
Rückstellungen:	21.487.756,54 €	20.799.928,69 €
Verbindlichkeiten:	2.841.400,08 €	7.821767,67 €
Bilanzsumme:	<u>32.975.838,58 €</u>	<u>37.149.112,21€</u>

Bilanz- und Erfolgskennzahlen:

Eigenkapitalrentabilität:	1,38 %	1,29 %
Eigenkapitalquote:	26,22 %	22,9 %
Fremdkapitalquote:	73,78 %	77,1 %

Liquiditätskennzahlen:

Anlagendeckungsgrad I:	134,62 %	122,71 %
------------------------	----------	----------

Lage des Unternehmens

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Mittlerweile hat sich seit 2008 wieder eine angemessene Eigenkapitalstruktur aufgebaut, der Verlustvortrag aus Vorjahren konnte komplett abgebaut werden. Die Rückstellungen für die Nachsorgeverpflichtungen für die Mülldeponie Framersheim sind erfolgt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ging bislang aufgrund der Spiegelbildmethode bei Eigenbetrieben unmittelbar aufwands-, bzw. ertragswirksam in die Ergebnisrechnung des Landkreises ein. Aufgrund der neuen VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO entfällt die Spiegelbildmethode zukünftig, so dass die Jahresergebnisse des Eigenbetriebs keine direkten Auswirkungen mehr auf den Landkreis haben. Letztmals wurde der Jahresüberschuss des Jahres 2016 auf die Ergebnisrechnung des Landkreises durchgebucht.

Steuerzahlungen an den Landkreis: Keine

Konzessionsabgaben an den Landkreis: Keine

Laufende Gesamtbezüge

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

entfällt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Teil III - Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen

Zu § 85 Abs. 1 Nr. 1

Hierzu sind unter dem Stichwort „Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks“ die notwendigen Angaben erfolgt.

Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2

Hierzu sind unter dem Stichwort „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft“ die notwendigen Ausführungen erfolgt.

Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Zu 4.)

Teil I – Unternehmensbeschreibung

Name des Unternehmens	GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87 67059 Ludwigshafen
Rechtsform	privatrechtlich
Gegründet	1985, Gesellschaftsvertrag vom 21.10.1985, gültig in der Fassung vom 22.03.2017
Wirtschaftsjahr	ist das Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2018	870.400,00 €
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen sowie die Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen.
Gegenstand des Unternehmens	ist eine <i>nicht-wirtschaftliche Betätigung</i> gem. § 85 Abs. 3 GemO.

Teil II - Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO):

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

1.) Stadt Ludwigshafen	52,352 %
2.) Stadt Worms	5,882 %
3.) Stadt Speyer	5,882 %
4.) Stadt Frankenthal	5,882 %
5.) Stadt Neustadt / Weinstraße	5,882 %
6.) Landkreis Bad Dürkheim	5,882 %
7.) Rhein-Pfalz-Kreis	5,882 %
8.) Landkreis Alzey-Worms	5,882 %
9.) Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern	5,882 %
10.) Stadt Mannheim	0,588 %

Besetzung der Organe
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Für den Landkreis Alzey-Worms gehören an
- der *Gesellschafterversammlung*
Landrat Ernst Walter Görisch

- dem *Aufsichtsrat*
Landrat Ernst Walter Görisch

Beteiligungen des Unternehmens
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Fehlanzeige

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Sicherstellung des Entsorgungsauftrages für die Zukunft

Grundzüge des Geschäftsverlaufes
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Jahresüberschuss:	369.230,82 €	683.880,77 €
Eigenkapital:	11.524.081,49 €	11.154.850,67 €
Rückstellungen:	3.252.333,93 €	2.383.899,08 €
Verbindlichkeiten:	17.388.839,86 €	16.123.338,35 €
Anlagevermögen:	25.993.067,94 €	23.912.881,91 €
Umlaufvermögen:	6.135.749,14 €	5.744.837,68 €
Rechnungsabgrenzung:	36.438,20 €	4.368,51 €
Bilanzsumme:	<u>32.165.255,28 €</u>	<u>29.662.088,10 €</u>

Bilanz- und Erfolgskennzahlen:

Wirtschaftlichkeit:	1,01 %	1,03 %
Eigenkapitalquote:	35,83 %	37,6 %
Fremdkapitalquote:	54,06 %	54,4 %

Lage des Unternehmens

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Der Geschäftsverlauf war – wie für die GML auch in den Vorjahren typisch – stabil, weil er überwiegend durch die Annahme und energetische Verwertung von Kommunalabfällen der GML-Gesellschafter (Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) geprägt war. Die Bilanz zeigt in jeder Hinsicht geordnete Vermögensverhältnisse auf sicherer finanzieller Grundlage wegen des äußerst stabilen Kerngeschäftes.

Auf Basis des vorliegenden Jahresabschlusses und dem aktuellen Kenntnisstand der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2018 sind keine bestandsgefährdenden wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken erkennbar, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- oder Ertragslage der GML haben könnten.

Der Grund hierfür liegt vor allem in der Auslastung des MHKW, die weitestgehend durch die GML-Gesellschafter selbst erfolgt.

Dies bedingt insgesamt eine sehr gute Auftragslage der GML, die technischen und personellen Ressourcen sind mittel- bis langfristig weitestgehend ausgelastet.

Aufgrund angeschobener Projekte ist mit einer steigenden Wirtschaftlichkeit der GML zu rechnen.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO):

Keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen in den letzten drei Jahren, ebenso keine Gewinnabführungen. Auch wurden vom Unternehmen in den letzten drei Jahren weder Steuern noch Konzessionsabgaben an den Landkreis entrichtet.

Allerdings reichen die Gesellschafter zur Unterstützung der Fremdfinanzierung der GML abwechselnd Bürgschaften an Banken aus (grundsätzliche Regelung im Rahmen einer Konsortialvereinbarung). Jeder Gesellschafter haftet demnach quotale entsprechend seiner jeweiligen Beteiligung am Gesellschaftskapital der GML.

Aufgrund des Baus von zwei neuen Müllkesseln sowie dem Umbau eines der drei Altkessel (Investitionsvolumen dieser Maßnahmen ca. 65-90 Mio. Euro) wurde in 2017 von den Mitgliedern beschlossen, die Bürgschaftssumme von bislang insgesamt 40.000.000 Euro auf 130.000.000 Euro anzuheben. Für den Landkreis bedeutet dies eine Erhöhung der Bürgschaftssumme von 2.367.000 auf 7.692.750 Euro (5,9175 % Ausgleichsquote).

Für das Projekt IN (Neubau Sozialgebäude) wurde vom Landkreis eine Bürgschaft in Höhe von 2.300.000 Euro übernommen.

Allerdings hat die GML zur Absicherung der abgegebenen Bürgschaften zugunsten der Stadt Ludwigshafen (Hauptgesellschafter) eine entsprechende Grundschuld bestellt. Sie wird von der Stadt Ludwigshafen für die übrigen bürgerlichen Gesellschafter treuhänderisch gehalten und bei Inanspruchnahme entsprechend quotaal auf die anderen Gesellschafter aufgeteilt.

Laufende Gesamtbezüge
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe über die Gesamtbezüge gemäß § 286 Abs. IV HGB wird verzichtet.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten 11.050,00 Euro.

Teil III - Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen

- | | |
|----------------------|---|
| Zu § 85 Abs. 1 Nr. 1 | Hierzu sind unter den Stichwörtern „Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks“ sowie „Gegenstand des Unternehmens“ die notwendigen Angaben erfolgt. |
| Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2 | Hierzu sind unter dem Stichwort „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft“ die notwendigen Angaben erfolgt. |
| Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3 | Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. |

Zu 5.)

Teil I – Unternehmensbeschreibung

Name des Unternehmens	Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH Am Giener 13 55268 Nieder-Olm
Rechtsform	privatrechtlich
Gegründet	23. März 1998 (Datum des Gesellschaftsvertrages)
Wirtschaftsjahr	ist das Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2018	5.154.500 €
Veränderungen im Berichtsjahr:	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Erbringung von Dienstleistungen jeder Art im Bereich der regenerativen Energienutzung, des Energiesparens, der rationellen Energienutzung, der Erstellung und Umsetzung von Energiekonzepten sowie der Energiebewirtschaftung soweit eine kommunale Zuständigkeit gegeben ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, ähnliche Unternehmen zu gründen und sich an solchen zu beteiligen.
Der Gegenstand des Unternehmens	ist eine <i>nicht-wirtschaftliche Betätigung</i> gem. § 85 Abs. 3 GemO.

Teil II - Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO):

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:		<u>Stand 31.12.2018</u>
• Landkreis Mainz-Bingen	46,66 %	(2.405.230 EUR)
• Landkreis Alzey-Worms	12,02 %	(619.455 EUR)
• Verbandsgemeinde Nieder-Olm	10,65 %	(549.000 EUR)
• Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenh.	10,65 %	(549.000 EUR)
• Landkreis Bad Kreuznach	9,02 %	(464.820 EUR)
• Stadt Bingen	2,00 %	(103.090 EUR)
• VG Bodenheim	1,00 %	(51.545 EUR)
• VG Eich	1,00 %	(51.545 EUR)
• VG Rhein-Nahe	1,00 %	(51.545 EUR)
• VG Stromberg	1,00 %	(51.545 EUR)
• VG Langenlonsheim	1,00 %	(51.545 EUR)
• VG Bad Sobernheim	1,00 %	(51.545 EUR)
• VG Meisenheim	1,00 %	(51.545 EUR)

- VG Sprendlingen-Gensingen 1,00 % (51.545 EUR)
- GW Budenheim (AÖR) 1,00 % (51.545 EUR)

Besetzung der Organe

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Für den Landkreis Alzey-Worms gehören an
 - dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung
 Ernst Walter Görisch
 Klaus Mehring

Beteiligungen des Unternehmens

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Windpark Rheinhessen I GmbH&Co. KG
 - seit 2010 Anteil in Höhe von 33,33 % als Kommanditist

Biomasseanlage Essenheim GmbH
 - seit 2011 Anteil in Höhe von 24,5 % (12.250 Euro Kapitaleinlage des Stammkapitals)

Rheinhessen SolarGmbH (RhS)
 - seit 2012 Anteil in Höhe von 33,33 % (9.000 Euro Stammeinlage)

Nahwärmeversorgung Birkenfeld GmbH
 - seit 2015 Anteil in Höhe von 20 % (20.000 Euro Stammeinlage)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die Aufgabe der EDG liegt vorrangig in der Umsetzung der sog. „Agenda 21“ auf lokaler Ebene im Energiebereich hinsichtlich der angestrebten CO²-Reduktion (Verbesserung Klimaschutz).

Das Minderungspotential soll unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimal erschlossen werden. Seit Gründung der EDG im Jahr 1998 konnte die CO²-Reduktion auf 45.278 Tonnen/a gesteigert werden.

Grundzüge des Geschäftsverlaufes
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Gewinn:	1.021.384,08 €	1.329.850,88 €
Anlagevermögen:	16.995.322,16 €	15.551.177,66 €
Umlaufvermögen:	5.146.400,00 €	3.059.331,95 €
Rechnungsabgrenzungsposten:	8.529,30 €	3.763,79 €
Eigenkapital:	10.714.676,27 €	9.693.292,19 €
<i>davon:</i> Gezeichnetes Kapital:	5.154.500,00 €	5.154.500,00 €
Gewinnrücklagen:	1.381.743,28 €	1.381.743,28 €
Gewinnvortrag:	3.157.048,91 €	1.827.198,03 €
Jahresüberschuss:	1.021.384,08 €	1.329.850,88 €
SoPo mit Rücklagenanteil:	1.388,00 €	1.944,00 €
Rückstellungen:	244.669,63 €	212.725,63 €
Verbindlichkeiten:	10.730.906,74 €	8.611.655,42 €
Rechnungsabgrenzungsposten:	65.936,86 €	94.656,16 €
Bilanzsumme:	<u>21.757.577,50 €</u>	<u>18.614.273,40 €</u>

Bilanz- und Erfolgskennzahlen:

Eigenkapitalrentabilität:	9,53 %	13,72 %
Eigenkapitalquote:	49,25 %	52,07 %
Fremdkapitalquote:	50,75 %	47,93 %

Liquiditätskennzahlen:

Anlagedeckungsgrad I:	63,04 %	62,33 %
-----------------------	---------	---------

Lage des Unternehmens
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Der Landkreis Alzey-Worms ist seit 01.01.2009 Gesellschafter bei der EDG, laufende Zuweisungen an die Gesellschaft waren bislang keine erforderlich.
Wie in den Vorjahren auch, konnte auch im Berichtsjahr 2018 wieder ein Jahresüberschuss von über 1 Mio. Euro generiert werden, woran sich die ausgezeichnete Lage des Unternehmens ablesen lässt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Innerhalb der letzten 3 Jahre kam es zu keinen Kapitalzuführungen durch den Landkreis.

Laufende Gesamtbezüge

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates hatten in 2017 Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro erhalten. Aktuelle Angaben liegen nicht vor.

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Teil III - Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen

zu § 85 Abs. 1 Nr. 1

Hierzu sind unter dem Stichwort „Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks“ die notwendigen Angaben erfolgt.

zu § 85 Abs. 1 Nr. 2

Hierzu sind unter dem Stichwort „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft“ die notwendigen Ausführungen erfolgt.

zu § 85 Abs. 1 Nr. 3

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.